

Parlamentarischer Vorstoss

2021/323

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	5G einführen? Aber richtig! Strategische Infrastruktur stärken
Urheber/in:	Stefan Degen
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Dätwyler, Dürr, Eugster, Frey, Hiltmann, Schinzel, Vogt
Eingereicht am:	20. Mai 2021
Dringlichkeit:	—

In verschiedenen Kantonen und Gemeinden gibt es bereits lokale 5G-Moratorien, unverständlicherweise wird dies oft ohne Widerstand hingenommen. Dies ist erstaunlich, denn die Konsequenzen von einem solchen Verbot sind gravierend, für Privatpersonen wie auch für Unternehmen. Die Modernisierung der Telekommunikationsinfrastruktur ist zentral für Innovation, Wissenschaft und somit letztendlich auch für die Wirtschaft und daraus folgend für unser aller Wohlstand. Internet of things sind in Infrastruktur und Industrie zentrale Themen, auch in unserem Kanton. Denn zentrale Infrastrukturbereiche wie zum Beispiel Wasserversorgung, Kanalisation, Strassenbeleuchtung, Strassenzustand etc. können durch 5G vernetzt und deren Status live verfolgt werden. Wartung und Unterhalt wird in Zukunft nur noch so stattfinden, dafür benötigen wir genügend Frequenzen und das können nur die nächsten Generationen beim Mobilfunk sicherstellen.

Lokale 5G-Moratorien und damit fehlende Anpassung im Netzwerk schaden, und behindern den Fortschritt.

Grundsätzlich ist in der Bundesverfassung geregelt, dass die Kompetenz bei der Mobilfunkinfrastruktur beim Bund liegt. Regionale 5G-Moratorien missachten dies. Der Regierungsrat sollte sich einerseits wegen der gesetzlichen Regeln auf Bundesebene als auch aufgrund der wirtschaftlichen Bedeutung dafür einsetzen, dass dieser Verfassungsartikel entsprechend der Bundesvorgaben auch in unserer Region umgesetzt wird.

Der Regierungsrat wird deshalb beauftragt, den Ausbau der Mobilfunktechnologie als strategische Infrastruktur sicherzustellen und entsprechende Massnahmen zu ergreifen oder zu planen, damit der Gesamtausbau beim Mobilfunk nicht gefährdet wird.
